

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

Telegramm-Adresse
„Tageblatt“, Riesa.

Fernsprechstelle
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbä.

Nr. 59.

Dienstag, 12. März 1907, abends.

60. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr. Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: L. Langer in Riesa.

Mittwoch, den 20. März 1907,
vormittags 11 Uhr,

öffentliche Bezirksauschuss-Sitzung

Großenhain, am 11. März 1907.
49 d A. Königl. Amtshauptmannschaft.

Mittwoch, den 20. März 1907,
mittags 12 Uhr,

Bezirkstag

Großenhain, am 11. März 1907.
60 b A. Dr. Hülsmann, Amtshauptmann.

Bildung von Gesundheitsauschüssen betreffend.

Die Wahrnehmung der Gesundheitspolizei liegt im allgemeinen zunächst der Ortspolizeibehörde — Bürgermeister, Gemeindevorstand, Ortsvorsteher — ob. Um jedoch eine möglichst eingehende Gesundheitspflege zu gewährleisten, ordnet die unterzeichnete Königl. Amtshauptmannschaft unter Zustimmung des ihr beigeordneten Bezirksauschusses und nach Gehör des königlichen Bezirksarztes folgendes an:

- Die Ortspolizeibehörden haben in gesundheitspolizeilichen Angelegenheiten zur Beratung und Unterstützung eine Anzahl Gemeindeglieder (Gesundheitsauschuss) hinzuzuziehen. Es empfiehlt sich, daß auch die Ortsvorsteher mit den ihnen benachbarten Gemeinden in Ausübung der Gesundheitspolizei Hand in Hand gehen.
- Die Gesundheitsauschüsse werden von der Ortspolizeibehörde nach gutachtlichem Gehör der Gemeindevorstellung aus den durch Einsicht, Erfahrung, Gemeinnut und öffentliches Vertrauen ausgezeichneten Gemeindegliedern bestellt. Ihre Zahl richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Wo irgend möglich, ist ein Arzt und ein Bauhandwerker hinzuzuzuziehen.
- Die Gesundheitsauschüsse haben ihr Augenmerk besonders auf folgende Punkte zu richten:

- I. Wohnungswesen (z. B. Ueberfüllung, ordnungswidrige Instandhaltung und Benutzung der Wohnungen, verbotene Ingebrauchnahme von Dachwohnungen, Mißstände in Schlafstellenwesen);
- II. Reinhaltung des Bodens (z. B. Reinhaltung der Straßen und Plätze sowie der Gräben, guter Zustand der Sammelgruben und Schloten);
- III. Trinkwasserversorgung (z. B. zweckmäßige Brunnenanlage, Anregung zur Beschaffung von Wasserleitungen);
- IV. Zustand der öffentlichen Wasserläufe: (z. B. Verhüten von Verschmutzungen und der Entziehung übler Gerüche);
- V. Verkehr mit Nahrungsmitteln: (z. B. Reinhaltung — insbesondere auch in Sälen und Lagerräumen —, Fernhalten von Personen mit ansteckenden Krankheiten, ordnungsmäßige Haltung von Bäckereien und Schlächtereien);

Derthliches und Sächsisches.

Riesa, 12. März 1907.

Der König besuchte gestern vor der Abreise nach Lissabon die Seehausen in Lissabon, begleitet von der Königin. Der König frühstückte im Schlosse Pena in Lissabon, machte einen Spaziergang durch den Park und kehrte in das Schloß zu Lissabon zurück, wo er von der Königin-Mutter und dem Herzog von Oporto erwartet wurde. Es wurde der Tee eingenommen. Zum Diner in der deutschen Gesandtschaft waren die Minister und Hofwärtenträger zu 30 Couverts geladen. Der offizielle Besuch des Königs von Sachsen ist beendet. Se. Majestät verließ den alten Intendanten des Schlosses von Lissabon, von dem seine Mutter oft gesprochen hatte, eine Auszeichnung. Seine Erzählung der kommandierende General trifft am 22. d. M. in Riesa ein, um der Besichtigung der Reserve-Offiziers-Aspiranten-Kompagnien auf dem Truppenübungsplatz Zeitzheim beizuwohnen. Vom 22. zum 23. nimmt Se. Erzählung im Bahnhofshotel Wohnung. Am 23. wird er auf dem Truppenübungsplatz die 19. und 4. Kompagnie des Pionier-Bataillons 22 in der Befehlsausbildung besichtigen. Rückfahrt nach Leipzig am 23. ab Riesa 11,29 vorm. — Am 27. d. M. wird Se. Erzählung der Besichtigung der 3. Batterie des 6. Feldartillerie-Regiments in der Reisausbildung betwohnen. Er trifft hierzu

9,29 vorm. hier ein und fährt 1,01 nachm. nach Leipzig zurück.

Die Besichtigungen der Batterien der Feldartillerie-Regimenter 32 und 68 im Reiten, Exerzieren zu Fuß und Unterricht finden beim Feldart.-Regt. 32 vom 21. bis mit 23. d. M., beim Feldart.-Regt. 68 vom 25. bis mit 28. d. M. auf den Kasernenhöfen bzw. Plätzen hinter den Kasernen statt. Die Prüfungen im Kapitulantenunterricht werden in den betr. Unterrichtsräumen wie folgt abgehalten: 1. Stufe — Pion.-Btl. 22 — Mittwoch, am 27. d. M. von 4 Uhr nachm. ab, 2. Stufe — Regt. 32 — Dienstag, am 26. d. M. von 3 Uhr nachm. ab, 3. Stufe — Regt. 68 — Mittwoch, am 27. d. M. von 4,30 Uhr nachm. ab.

In voriger Woche wurde ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden, das vom rechtmäßigen Eigentümer auf der Polizeiwache abgeholt ist. In der hiesigen Herberge zur Heimat übernachtete seit einigen Tagen eine ältere Frau mit ihrem circa 10-jährigen Sohne. Beim Bezahlen gab die Frau an, daß sie kein Geld habe, da ihr am Bahnhof Riesa ein Handtäschchen mit dem Gelde gestohlen worden sei. Hiervon wollte die Beschädigte Anzeige gemacht und nach Halle um Geld geschrieben haben. Gestern früh hat sich Mutter und Sohn heimlich aus der Herberge entfernt. Es stellte sich nunmehr heraus, daß alle Angaben auf Unwahrheit beruhen. Vor dieser Unbekanntheit, welche ca. 40 Jahre

alt ist und etwas hinkenden Gang hat, mit schwarzem Jackett bekleidet ist und ein modifiziertes Tuch als Kopfbedeckung trägt, und vermutlich an anderen Orten ihre Schwindereien fortsetzen wird, sei hiermit gewarnt.

Wochenplan der Kgl. Hoftheater in Dresden. Opernhaus: Mittwoch: Die Waise. Donnerstag: Der Tannhäuser. Freitag: Manfried. Sonnabend: Hoffmanns Erzählungen. Sonntag: Die Stumme von Portici. Montag: Die Fledermaus. Schauspielhaus: Mittwoch: Mirandolina. Der Diener zweier Herren. Donnerstag: Romeo und Julia. Freitag: Adam Asper. Hauptmann Blomet. Sonnabend: Mirandolina. Der Diener zweier Herren. Sonntag: Adam Asper. Hauptmann Blomet. Montag: Zur Erinnerung an Hebbels Geburtstag: Ohgess und sein Ring.

Zur Personentarifreform schreibt jetzt der „Treib. Anz.“, daß im großen ganzen das Reisen nicht verteuert, sondern verbilligt würde; denn nach neuerer Feststellung rechnet jetzt auch die sächsische Staats-eisenbahnverwaltung auf Grund der Reform mit einem, auf einige hunderttausend Mark im Jahre zu schätzenden Einnahmeausfall, der naturgemäß in seiner Gesamtheit dem reisenden Publikum zugute geht. Bei Bearbeitung der Tarifreform sei man mit Erfolg bestrebt gewesen, die schwächeren Schultern möglichst wenig zu belasten und die leistungsfähigeren Kreise zum erforderlichen Ausgleich her-

zuholen. Vor dieser Unbekanntheit, welche ca. 40 Jahre

Nur 50 Pfg.

nur 55 Pfg.